

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	24 (1962)
Heft:	1
Rubrik:	Tod durch Güllegasvergiftungen in Scheunen- und Stallaborten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tod durch Güllegasvergiftungen in Scheunen- und Stallaborten

In letzter Zeit sind die Unfälle durch Sturz in offengelassene Güllegruben eher etwas zurückgegangen, weil bei eingebauten Rührwerken die Grube beim Gülleausführen nicht mehr geöffnet werden muss. Dafür kommt es aber immer häufiger vor, dass Menschen beim Aufenthalt in Scheunen- und Stallaborten durch Gasvergiftungen auf tragische Art und Weise ums Leben kommen. Die Untersuchung der Todesfälle zeigt, dass das Benützen von Aborten mit direkter Zuleitung zur Güllegrube während oder kurz nach dem Rühren der Gülle sehr gefährlich sein kann, weil durch den Rührvorgang Giftgase, wie z. B. Schwefelwasserstoffe (H_2S), Ammoniakgase (NH_3) und Kohlensäure (CO_2), in den Abort hinaufgetrieben werden und sich dort ansammeln.

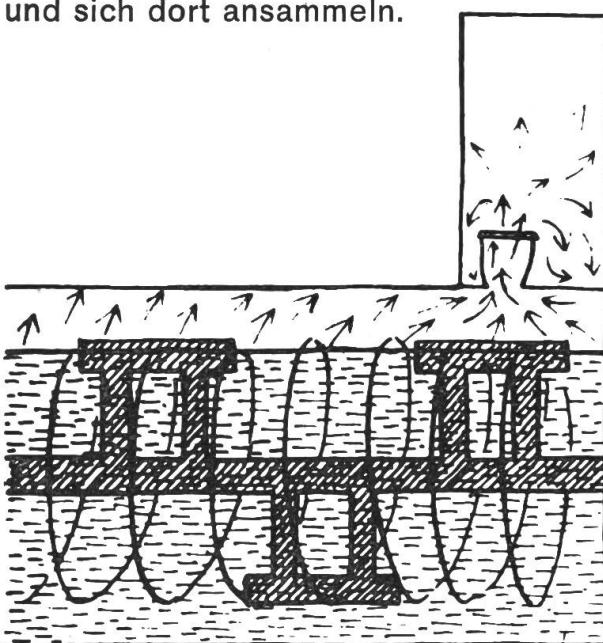
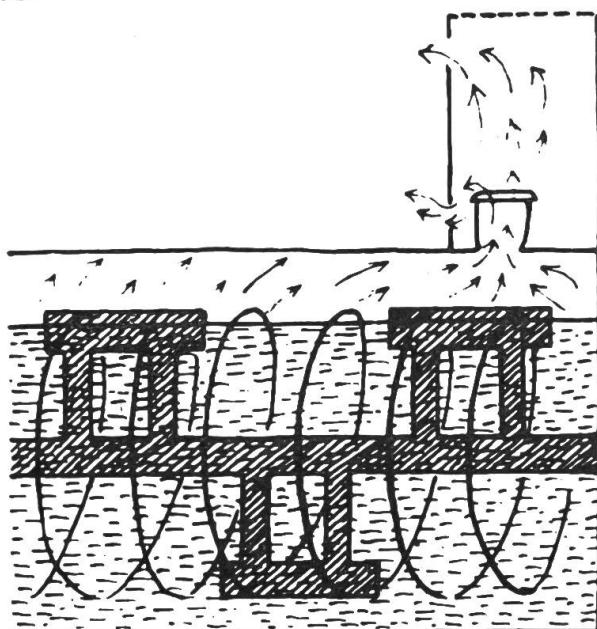


Abb. 1:
Der übliche Stallabort (im Querschnitt), wie er häufig auf der Grubendecke anzutreffen ist.

Zur Verhütung von lebensgefährlichen Gasansammelungen in Scheunen- und Stallaborten sind vor allem 3 Massnahmen zu treffen:

- **Gute Durchlüftung der Aborten**, damit die gefährlichen Gase entweichen können. Das geschieht am einfachsten nach Abbildung 2.

Abb. 2:
Da die Gase meistens schwerer sind als Luft, soll nicht nur in der Abortdecke oder der oberen Türhälfte, sondern auch unmittelbar über der Türschwelle eine Luftöffnung vorhanden sein.



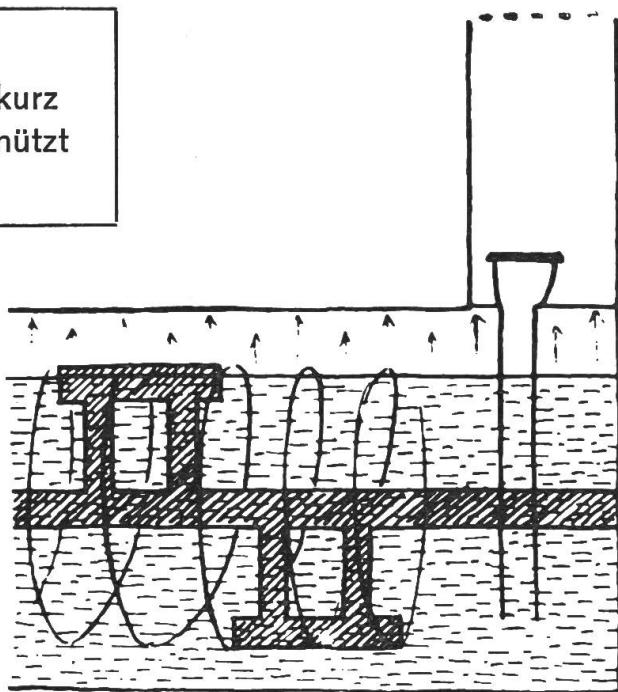
An der Türe soll ein Warnschild angebracht sein.

A c h t u n g !

Der Abort darf während oder kurz nach dem Gülleröhren nicht benutzt werden.

- **Der Einbau eines Tauchrohres** bietet noch mehr Sicherheit und ist praktisch überall möglich.

Abb. 3:
Um Verstopfungen oder Stauungen zu vermeiden, soll das Rohr bis ca. 50 cm über den Grubenboden hinabreichen.



- **Die Errichtung einer Siphonwasserspülung** ist die sicherste Lösung gegen den Vergiftungstod.

Die aufsteigenden Giftgase sind aber nicht nur für die Menschen gefährlich; sie können auch für die Tiere lebensgefährlich sein.

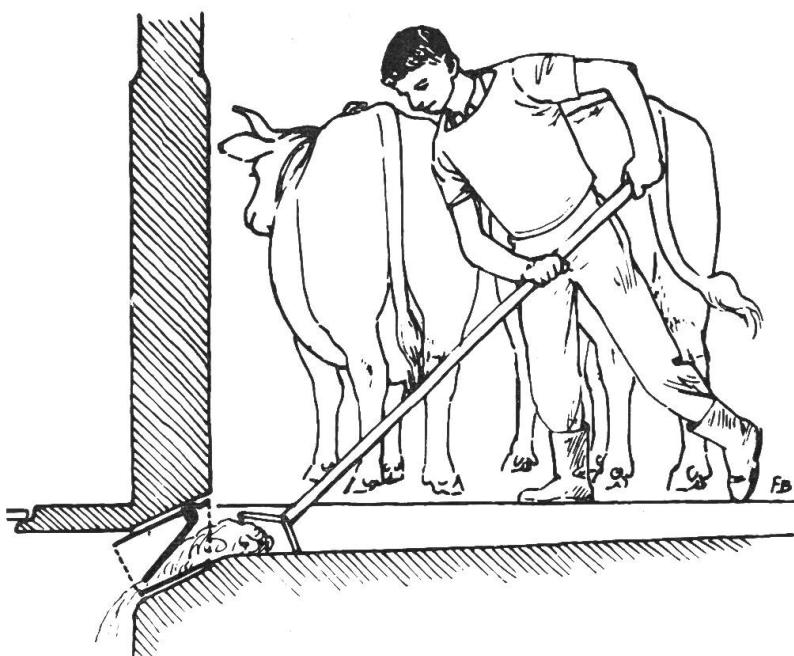


Abb. 4:
Das Anbringen einer Durchlass- oder Rückstauklappe am Auslauf des Schorrgabens verhindert das Aufsteigen von Gasen in den Stall.
(Hersteller: E. Lüthi-Schaerer, Aarbergergasse 60, Bern.)

Bei geringsten Vergiftungerscheinungen oder Übelkeit, den Verunfallten an die frische Luft bringen und sofort den Arzt herbeirufen!

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung, IMA Brugg.

R.